

+++BCO kehrt mit vier Punkten aus Bayern zurück+++

Für den Badmintonclub Offenburg stand am vergangenen Wochenende in der 2. Bundesliga eine Auswärtsreise nach Bayern auf dem Programm. Mit dem amtierenden Meister TSV Freystadt und dem TV Marktheidenfeld warteten zwei starke Gegner auf die Ortenauer. Am Samstag erwischten die Offenburger gegen den TSV Freystadt einen überraschend guten Start und gingen mit 2:0 in Führung. Das Damendoppel mit Lena Reder und Neuzugang Elisa Herzig del Almeida ließ nichts anbrennen und gewann souverän in drei Sätzen. Angesichts der eingespielten Freystädter Paarung Katharina Rudert und Aurelia Wulandoko, ihrerseits amtierende deutsche Meisterin im Damendoppel U19, war dieser Erfolg nicht unbedingt zu erwarten. Auch das zweite Herrendoppel mit Mark Obermeier und Nicolas Hoareau setzte sich relativ souverän in vier Sätzen durch. Deutlich enger verlief das erste Herrendoppel: Jonas Burger und Niclas Kirchgessner lieferten sich mit dem ehemaligen Nationalspieler Oliver Roth und Andreas Pistorius einen packenden Fünfsatzkrimi. Trotz einer starken Leistung mussten sich die Offenburger am Ende geschlagen geben. Der taktische Plan, Roth möglichst aus den Ballwechseln herauszuhalten, ging letztlich nicht auf. In den anschließenden Einzeln galt es für den BCO, den Anschluss zu halten. Lena Reder fand im Dameneinzel gegen Ella Neve nur schwer zu ihrem Spiel und wartet damit weiterhin darauf, im Einzel ihren Rhythmus in dieser Saison zu finden. Auch der französische Neuzugang Nicolas Hoareau bekam es mit einem starken Gegner zu tun. Der Slowene Miha Ivanic überzeugte mit seiner Schnelligkeit und entschied die Partie in vier Sätzen für sich. Da auch das Mixed an die Gastgeber ging, gerieten die Offenburger zwischenzeitlich mit 2:4 in Rückstand. Damit lag es an Mark Obermeier, im zweiten Herreneinzel die Chance auf einen Punktgewinn zu wahren. Nach zwei umkämpften ersten Sätzen fand der Offenburger zunehmend zu seinem Spiel. Je länger die Ballwechsel dauerten, desto deutlicher kamen seine spielerischen und körperlichen Vorteile zum Tragen. Mit seinem Erfolg sicherte er dem BCO den dritten Punkt und machte die knappe 3:4-Niederlage gegen den amtierenden Meister perfekt. „Mit der knappen 3:4-Niederlage gegen den amtierenden Meister, was sich wie ein kleiner Sieg anfühlt, können wir durchaus sehr zufrieden sein“, fasste Jonas Burger den Spieltag zusammen. Am Sonntag gegen den TV Marktheidenfeld war die Zielsetzung klar:

Gegen die Unterfranken sollte unbedingt ein Sieg her, um den direkten Konkurrenten in der Tabelle auf Abstand zu halten. Die Offenburger starteten erneut mit einem souveränen Erfolg im Damendoppel und sicherten sich damit die 1:0-Führung. In den Herrendoppeln setzte der BCO auf eine veränderte Aufstellung. Jonas Burger trat dieses Mal gemeinsam mit Nicolas Hoareau im ersten Herrendoppel an. Gegen die erfahrenen Marktheidenfelder Urgesteine Fabian Hippold und Steffen Grün, die bereits gemeinsam einen deutschen Rangliste gewinnen konnten, entwickelte sich die erwartet schwierige Partie. Im Laufe des Spiels fanden Burger und Hoareau jedoch immer besser zusammen und holten den wichtigen zweiten Punkt für die Ortenauer.

In den weiteren Disziplinen präsentierte sich der BCO ebenfalls überzeugend. Lediglich das Mixed ging verloren, während die Offenburger sämtliche übrigen Begegnungen für sich entschieden. Mit einem deutlichen 6:1-Auswärtssieg gelang damit der erhoffte Abschluss des Bayern-Wochenendes. Insgesamt nimmt der BC Offenburg vier Punkte aus den beiden Begegnungen mit nach Hause. Nach vier Spieltagen belegt die Mannschaft damit den fünften Tabellenplatz. Am 24. und 25. Oktober geht es für den BCO weiter in der heimischen Nord-West-Halle, wo der BC Remagen und der 1. BC Bischmisheim gastieren.